

Erwerbsarbeit als Herausforderung für die Weltreligionen

Erwerbsarbeit ist ein globales Phänomen. Sie steht im Mittelpunkt des Lebens einer großen Mehrheit von Menschen; und sie bestimmt die Gesellschaften, in denen sie leben.



Monotheistische Weltreligionen wurden von der für moderne Gesellschaften typischen Lohnarbeit überrascht – und mussten diese begreifen und beurteilen lernen. Sie sind immer wieder neu herausgefordert, sich auf jeweils veränderte Formen der Lohnarbeit einzustellen.

Trotz der positiven Einstellung des Islam zur Arbeit bleiben viele neue Fragestellungen unbeantwortet: Wie werden moderne Arbeitsfragen wie z. B. Recht auf Arbeit und Pflicht zur Arbeit beantwortet? Und wie wird die Thematik der Arbeit als Beitrag zur Selbstfindung und Selbstverwirklichung in den Theologien behandelt?

Theologieforschung, die Lohnarbeit als gesellschaftliches Phänomen versteht und Antworten auf ihre Herausforderungen geben möchte, ist auf die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen angewiesen. Dabei repräsentiert der theologische Diskurs nur einen – wenn auch zentralen – Ausschnitt des Forschungsgegenstandes: Lohnarbeit muss auch in ihren Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Veränderungen als politischer Faktor, als kulturelles und beobachtbares Phänomen untersucht werden.

Erwerbsarbeit als Herausforderung für die Weltreligionen

Universität Tübingen

- Zentrum für Islamische Theologie
- Katholisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl Theologische Ethik / Sozialethik

Graduiertenkolleg Islamische Theologie

14. – 15. Februar 2013

Ort:

Universität Tübingen, Neue Aula, Hörsaal 9
Geschwister-Scholl-Platz (früher Wilhelmstraße 7)
72074 Tübingen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihrer Anschrift bis zum **31. Januar 2013 an bei**

Andreas Grüner
gruener-andi@web.de

Mouez Khalfaoui
Mouez.khalfaoui@uni-tuebingen.de
Tel: +49 7071-29 75390
Fax: +49 7071-29-5584

Universität Tübingen
Zentrum für Islamische Theologie
Rümelinstraße 27 · 72070 Tübingen
Telefon +49-7071-29 75390



Zentrum für Islamische Theologie



Erwerbsarbeit als Herausforderung für die Weltreligionen

14. – 15. Februar 2013

Erster Workshop der Interdisziplinären Forschergruppe

Universität Tübingen

- Zentrum für Islamische Theologie
- Katholisch-Theologische Fakultät,
Lehrstuhl Theologische Ethik/ Sozialethik
Graduiertenkolleg Islamische Theologie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Workshop für die Interdisziplinäre Forschergruppe

Universität Tübingen

- Zentrum für Islamische Theologie
- Katholisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl Theologische Ethik / Sozialethik

Graduiertenkolleg Islamische Theologie

**am 14. – 15. Februar 2013
an der Universität Tübingen**

Auf dem zweitägigen Workshop treffen sich Vertreter der drei monotheistischen Theologien, Historiker, Philosophen, Soziologen und Rechtswissenschaftler, um folgende Themenschwerpunkte zu behandeln:

- Erwerbsarbeit – notwendige Klärungen für den interreligiösen und interdisziplinären Diskurs
- Theologie- und Kulturgeschichte: Erwerbsarbeit und ihre Thematisierung in den Weltreligionen
- Religiosität als Ursache von Diskriminierung in der Erwerbsarbeit
- Arbeitsrechtliche Thematisierung von Religion und Religiosität
- Lohnarbeit als Thema der religiösen Verkündigung

Donnerstag, 14. 02. 2013

9:30 – 10:00 Uhr

Eröffnung und Einführung

10:00 – 11:00 Uhr

1. Sozialwissenschaftliche Aufklärungen über Erwerbsarbeit

Moderation: Prof. Dr. Stefan Schreiner

Prof. Dr. Rahel Jaeggi, Humboldt Universität zu Berlin:
„Arbeit und Entfremdung“

PD Dr. Berthold Vogel, Soziologisches Forschungsinstitut
Göttingen (SOFI) e. V.: „Staatliche Ordnung der Erwerbsarbeit“

11:00 – 11:30 Uhr

Pause

11:30 – 13:00 Uhr

2. Arbeitsethiken der monotheistischen Weltreligionen

Moderation: Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse

Rabbinerin Elisa Klapheck, Frankfurt am Main:
„Rabbinische Arbeitsethik im Talmud“

Prof. Dr. Torsten Meireis, Universität Bern / Schweiz:
„Arbeit als Beruf“

13:00 – 14:00 Uhr

Pause

14:00 – 16:00 Uhr

Dr. Mohammad Haj Salem, Universität Tunis / Tunesien:
„The Prohibition of Gambling Between Qur'an and Jurisprudence“

Ph.D. Necmettin Kizilkaya, Canakkale Onsekiz Mart University/
Türkei: „The History of Work Ethics in Muslim Culture“

Prof. Dr. Lejla Demiri, Universität Tübingen: „Begriffe ›Kasb‹
und ›Iktisab‹ in der islamischen Theologie“

J. Prof. Dr. Mouez Khalfaoui, Universität Tübingen:
„Erwerbsarbeit als Thema der muslimischen Rechtsdebatte;
Kutub al Ijara als Fallstudie“

16:00 – 16:30 Uhr

Pause

16:30 – 18:00 Uhr

3. Religiosität – in der Erwerbsarbeit

Moderation: Serkan Ince

Prof. Dr. Christine Hunner-Kreisel / Dipl.Päd. Jana Wetzel,
Universität Bielefeld: „Muslimische Jugendliche und Erwerbs-
arbeit“

Maryam Hashemi Yekani, Antidiskriminierungsstelle Berlin:
„Religion als Ursache für Diskriminierung auf der Arbeit“

Nina Mühe, Viadrina Universität Frankfurt Oder: „Diskriminie-
rung von Muslimen auf dem Arbeitsmarkt Ergebnisse der OSI-
Studie „At Home in Europe“

Freitag, 15. 02. 2013

9:00 – 10:30 Uhr

4. Religion und Religiosität im Arbeits- und Sozialrecht

Moderation: Dr. Hansjörg Schmid

Rechtsanwältin Dr. Kirsten Wiese, Bremen:
„Kopftuch als Einstellungshindernis im öffentlichen Dienst“

Prof. Dr. Judith Dick, Evangelische Hochschule Berlin:
„Islam und Erwerbsarbeit im Sozialstaat“

Rechtsanwalt Abraham de Wolf, Frankfurt am Main:
„Hugo Daniel Sinzheimer und das jüdische Denken im
deutschen Arbeitsrecht“

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 12:30 Uhr

5. Theologische Reflexionen über Erwerbsarbeit

Moderation: Katja Winkler

Abdelaali El Maghraoui, Universität Tübingen:
„Das Arbeiten im Bankwesen aus Sicht muslimischer
Gelehrter“

Yilmaz Gümüs M.A., Universität Osnabrück:
„Predigen über ethisches Verhalten im Beruf“

Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Universität Tübingen:
„Dein Wille Geschehe. Theologische Versuche über
Lohnarbeit“

12:30 – 13:30 Uhr

Abschluss, Auswertung und Vereinbarungen